

Highschool of Light and Dark

Kampf um die Vorherrschaft an der Kuro-Ne-Tsuchi High

Von TakumiYoru

Kapitel 25: Ein Held?! Nein ein Anführer!

Es war Nacht und Mitsuhide bekam kein einziges Auge zu. Er machte sich Gedanken, zu viele als das er hätte schlafen können, weshalb er nun an dem Lieblingsbaum der Gruppe lehnte und weiter nachdachte. Er sah hinauf in den Himmel und schloss die Augen. Besorgt seufzte er aus, ehe eine Stimme sein Denken beendete "Er kommt sicher wieder." Er sah vom Himmel hinab zu der Katze die nun vor ihm saß und ihn ansah. "Woher willst du das wissen Rinoa?" Rinoa verschwand hinter dem Baum und lachte leis, ehe sie ihm antwortete während sie sich anzog "Ich glaub er braucht nur eine Auszeit und mein Gefühl sagt mir dass er wieder kommt." "Du und dein Gefühl...", er sah wieder in den Himmel, weshalb er gar nicht wirklich mitbekam wie schnell sie wieder auf seiner Seite war und ihm so nah. "Öh" Rinoa schmunzelte "Ich hab mich was das betrifft nicht ein einziges Mal geirrt oder kam dir jemals vor dass sich mein Gefühl getäuscht hat?" Mitsuhide sah sie an und irgendwie wurde ihre Nähe ihm unangenehm, trotz dass sie angezogen war "Öh nein aber..." "Aber was?", Rinoa wand sich ab und sah ebenso nun in den Himmel "Denkst du etwa dass es deine Schuld ist... dass du ihn zusehr unter Druck gesetzt hast?" Er sagte kein Wort mehr und sah zur Seite, weshalb sie seufzte und ihm in die Schulter mit der Faust knuffte "Hey... wenn dann sind wir beide Schuld" Er sah sie wieder an aber seufzte dann nur, weshalb sie lächelte und wieder von ihm weg trat "Lass uns einen Trainingskampf machen... sonst kommst du heute ja nie ins Bett." Mitsuhide musste schmunzeln, ehe er dann doch wieder lächeln musste "Nagut... aber ich schon dich kein bisschen." "Das hast du nur das erste mal und das hast du mit einem Kratzer im Gesicht bezahlt.", schmunzelte sie und zog ihren Haarzopf nochmal fest. Mitsu zog die beiden Katana's welche sich sofort elektrisch aufluden. "Ohoo wir kämpfen also mit den Elementen?" fragte sie grinsend und mit einem mal wuchsen ihr Fell. Ein Weißes Tigerfell mit schwarzen Streifen. Ihre Hände formierten sich zu Klauen um. An Ihrem Steißbein erschien ein Schweif "Okay gut dann komm mal!" rief sie. Mitsuhide grinste und schoss los. Seine beiden Schwerthiebe blockte sie mit ihren Krallen, doch das war nicht so leicht "Hast du es schon vergessen?" fragte er und die Elektrizität schoss in ihren Körper. Sie biss die Zähne zusammen "Das war mies" knurrte sie und holte mit ihrem Bein aus. Sie verpasste ihm einen harten Tritt der ihn von ihr weg beförderte. "Nicht übel meine süße aber du weißt das war noch nicht alles!" rief er freudig.

Nach dem kleinen Trainingskampf liefen sie Richtung Wohnheime "Mitsuhide ich..." Er sah sie fragend an "Was?" "Da ist noch ein Gefühl was ich habe" Er runzelte die Stirn in

Falten "Und das da währe?" Sie lief vor ihm und nahm seine Hände, kam ihm sehr nahe und sah ihm in die Augen "Ich les es in deinen Augen... du denkst dass er nicht wieder kommt und willst deshalb selbst gegen Akuma und die Dark Midnights antreten... stimmts?" Mitsuhide brummte und sah zur Seite, weshalb Rinoa ihn wieder los ließ und einen Schritt zurück trat. "Nach den gemeinsamen Jahren auf dieser Schule kann ich dir wohl nichts mehr verheimlichen was?" Sie sah zu Boden und schüttelte den Kopf "Ich hab einfach nur ein gutes Kombinationsvermögen das ist alles und ich kenn dich ja... und genau aus dem Grund wusste ich es." Er sah zu ihr, ehe sie ihn ebenso ansah, er sich dann aber auf die Unterlippe bis und wieder zum Schulgebäude sah. "Mitsu...", es war eine Bitte, das hörte er, eine Bitte sie wenigstens an zu sehen, was er dann auch tat. Sie waren an der Wohnheimgabelung angekommen. "Mitsu ich vertraue dir... sogar sehr... tu bitte nichts unüberlegtes und waghalsiges." Er wollte gerade etwas sagen aber Rinoa wusste seine Antwort schon vorher weshalb sie weiter sprach "Ich weiß dass du es tuen würdest, überdenk es noch mal bitte." Mitsuhide seufzte "Du verstehst mich nicht!" und wand sich ab. "Und DU verstehst MICH nicht!" nun sah er doch wieder über die Schulter zu ihr. Rinoa sah zur Seite und man merkte schnell dass es ihr schwer fiel darüber zu reden "Ich will nicht noch jemanden verlieren der mir wichtig ist." Mitsu traf es wie eine Ohrfeige. Alles was sie jemals gesagt oder getan hatte in seiner Gegenwart ließ er nochmal revue passieren. Er schimpfte sich gedanklich einen Narr, so blind gewesen zu sein. Gerade als er Luft holte um ihr etwas zu antworten, sah er auf eine leere Stelle wo Rinoa gestanden hatte.

Am nächsten Morgen. Mitsuhide war auf dem Weg von den Wohnheimen zum Schulgebäude, er dachte nochmal über den vergangenen Abend oder eher die Nacht nach und hoffte dass er Rinoa noch vor der ersten Stunde sehen könne. Doch statt Rinoa traf er auf Akuma und die Dark Midnights die ihm den Weg versperrten. Er wollte außen rum, aber auch da versperrten sie ihm den Weg.

"Suzuki-san... für dich endet der Weg hier."

"Ich lass mich nicht provozieren von dir Girisha-san"

"Ach nein?", er hob ein Netz an "Und was ist hiermit?", er schmunzelte und Mitsuhide knurrte sauer. In dem Netz befand sich Rinoa in Katzengestalt. Wahrscheinlich war sie gestern Nacht nochmal Streife gegangen. Er hätte ihr doch nachgehen sollen. Er fluchte leise. "Lass sie gehen Akuma!", knurrte Mitsu doch Akuma lachte nur und einige seiner Lakeien traten vor. "Ich werde jeden von euch Wächtern töten und wenn ich es persönlich tun muss.. es war ein leichtes das Schoßkätzchen zu fangen und nun wirst du als erster drauf gehen!" "Das werden wir ja sehen!" er schnippte mit den Fingern und die ersten attackierten Mitsuhide. Als ein gewaltiger Knall ertönte, sahen einige Schüler aus dem Fenster. Ebenso Alice, Kouta, Jin und Saionji "Was zum!?" rief Kouta "Verdammt! Mitsuhide-kun prügelt sich mit den Dark Midnights!" rief Jin. Die vier sahen sich an und rannten ebenso wie einige anderen nach draußen. Mitsuhide schaffte es sich gut zu erwehren doch dann, nahm die Anzahl der Gegner über Hand. Er zog einen eisernen Schlagstock und schlug ihm beide Katana's aus der Hand. Was nun kam überraschte selbst den Meister des Izuma-Hashhin-Ryu Stils. Er wurde regelrecht auseinander genommen. Bis er am Ende total zerfetzt am Boden lag.

"Das wars dann wohl!", grinste Akuma, doch hatte die Überwachung des Netzes vergessen, weshalb sich Rinoa mit ihren Krallen hatte aus diesem befreien können und rannte zu Mitsuhide. "Mitsu... Mitsu sag was..."

"Dornröschen ist leider zu spät ihr Prinz ist bereits erledigt und nun ist sie selbst fällig.", lachte Akuma höhnisch, während die Dark Mithnights ebenso mit ins Gelächter einstimmten und sie anfang zu fauchen. "Rinoa...", Mitsu war schwach, er rührte sich kaum aber er hatte zumindest etwas gesagt "Ja Mitsu.. ich bin hier... alles wird gut." Ihr Augen wurden leicht wässrig, aber sie unterdrückte es sentimental zu werden.

"Och wie niedlich... ich könnte auf der Stelle... KOTZEN"

"Halt die Klappe!", fauchte nun Rinoa und hatte die Ohren angelegt während sie nun ihre wahren Gestaltwandlergene preis gab und statt als Kätzchen als weißer Tiger vor Mitsu stand.

Akuma lachte dennoch weiter "Na komm Mietz Mietz Mietz..." Rinoa fauchte Jetzt ist schluss mit brav und niedlich!" Sie griff an. Doch ehe sie ihn erreichen konnte standen Masashi und ein andere Mädchen vor ihr "Wenn du schon zum spielen brauchst Akuma dann nimm doch direkt mit mir vorlieb!" rief er herausfordernd. Rinoa sah ihn an "Masashi-kun?! Du bist wieder da?!" fragte sie. Er verengte die Augen und sah seinen Sensei und Freund am Boden liegen "Warst du das?" fragte er Akuma und deutete auf Mitsu. "Selbst wenns so wäre?" fragte dieser, Masashi sah ihn finster an. Akuma lachte und schnippte mit den Fingern. Sofort griffen die Dark Mithnights ihn an. Doch Masashi war darauf gefasst. Er sprang zurück und holte mit beiden Händen aus "Izuma-Hasshin-Ryu! Meiosatsu-Rendan! (Zusammenspiel der dunklen Nachtigall)!" mit der Angriffsserie fegte er sie alle um und stand dann vor Akuma "Na? Noch mehr Schießbudenfiguren auf Lager?" fragte er gereizt. Doch Akuma lachte leise "Nein, heute nicht. Meine Elite wirst du heute noch nicht kennenlernen, aber bald. Bald wirst du es?" sagte Akuma und machte sich von dannen. Masashi sah ihm zähneknirschend "Mai! Kouta! Helft mir Mitsuhide ins Krankenzimmer zu bringen!" rief er. Alice lief zu ihm "Alice! Kühle seine Schnittwunden und Prellungen mit deiner Eismagie! Jin lauf zu Rektorin Matsumoto und gib ihr über das hier geschehene Bescheid!" wies Masashi seine Truppe an. Alle sahen ihn an "Was ist?! Einer unsere Freunde hilfe! Und diesmal bins nicht ich!" rief er. Die anderen nickten, alle taten wie ihnen geheißen. Saionji und Rinoa blieben neben ihm stehen "Du bist wieder da...warum?" fragte sie "Weil ich wusste das ich hier zu Hause bin. Egal was ich bin und egal wer ich bin!" erwiderte er "Ich habe hier meine Freunde und daher!" sagte er ernst. Rinoa sah ihn an "Ich danke dir, wenn du nichts dagegen hast dann geh ich zu Mitsuhide ich möchte für ihn da sein" sagte sie und folgte den anderen. "Ein Glück war ich noch rechtzeitig" sagte er und sah zu Saionji "'tschuldige das ich einfach so abgehauen bin" sagte er reumütig "Das du dich so für deine Freunde einsetzt haut das alles wieder raus" sagte sie und küsste ihn auf die Lippen.